

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Datum: 03.11.2009

Ort: Zimmer 6, Grundschule Euba, An der Kirche 2, 09128 Chemnitz

Zeit: 19:35 Uhr – 21:15 Uhr

Vorsitz: Thomas Groß

Beschlussfähigkeit

Soll: 10 Ortschaftsräte
Ist: 9 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Uwe Brösel Eubaer Wählerverein

Ortsvorsteher

Herr Thomas Groß CDU

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Manfred Bär SPD
Herr Lars Ehlert CDU
Herr Andreas Felber DIE LINKE
Frau Petra Helbig Eubaer Wählerverein
Herr Heiko Kirsch CDU
Herr Roger Lohs CDU
Frau Bianca Reichert Eubaer Wählerverein
Herr Mathias Seifert Eubaer Wählerverein

ab 19.45 Uhr
(TOP 5)

Schriftführerin

Frau Mandy Theka

Gäste

Herr Stötzer – Hochbauamt Chemnitz (bis TOP 4)
Herr Mickoleit – Stadtplanungsamt Chemnitz (bis TOP 5)
Herr Münster – Betriebsleiter ESC / ASR (bis TOP 6.2)

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Groß eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich -, stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte.
Die Beschlussfähigkeit wird mit 8 Ortschaftsräten und Ortsvorsteher festgestellt. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit ist die Tagesordnung festgestellt. Dazu gibt es keine Einwände.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 29.09.2009

Es liegen keine Einwände vor, somit ist die Niederschrift genehmigt.

4 Stand der Bauarbeiten Kita "Drosselsteig"

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde Herr Stötzer vom Hochbauamt Chemnitz eingeladen und der Ortsvorsteher bittet ihn zu Wort.

Herr Stötzer verteilt an alle Ortschaftsräte ein Expose über den Umbau und die Erweiterung der Kindertagesstätte Euba, Drosselsteig 4 und gibt dazu ausführliche Informationen.

Ziel des Vorhabens an der Kindertagesstätte ist eine Erhöhung der Gesamtkapazität von 44 Kindern auf 55 Kinder (43 über 3 Jahre sowie 12 Kinder unter 3 Jahren). Es wird eine strikte Trennung zwischen Kindergarten und Kindergruppe geben. Diese Vorgabe konnte nur durch einen Erweiterungsbau erreicht werden.

Eine Investitionssumme von 806.000,00 Euro ist veranschlagt.

Sämtliche Bauarbeiten sollen bis April 2010 abgeschlossen sein.

Herr Groß fragt nach, ob zu diesem Zeitpunkt auch das Außengelände fertig gestellt ist?

Nach Aussage von Herrn Stötzer ist eine 2-monatige Schlechtwetterperiode eingeplant, es wird aber davon ausgegangen, dass die Arbeiten auch an der Außenanlage soweit beendet sind.

Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Groß bedankt sich für die Ausführungen und verabschiedet Herrn Stötzer.

5 Vorstellung der möglichen Planänderung B-Plan Nr. 04/31 Ortskern Euba

Frau Helbig gibt anhand von Bauplänen Erläuterungen zur möglichen Planänderung zum bereits seit 8 Jahren bestehenden rechtsgültigen B-Plan Nr. 04/31 für den Ortskern Euba. Er umfasst das Areal von dem Weg oberhalb des Sportplatzes (neben den Kleingärten) bis über die jetzige Talsperrenstraße, Grünfläche und Privatgrundstücke unmittelbar zwischen der Hauptstraße und dem Lehngut, der Eubaer Straße bis zur Schule. In den vergangenen Jahren gab es in der Stadt vermehrt Anfragen nach Kauf von Eigenheimstandorten. Die Fläche nördlich der Talsperrenstraße ist geteilt in Privateigentum und in Eigentum der Stadt Chemnitz. Die Planung ist damals ungeachtet dieser Eigentumsverhältnisse, Erschließung und der Baufeldgestaltung über diese Grundstücksgrenzen hinweg gemacht und bestätigt worden. Das ist der heutige Planstand.

Frau Helbig erklärt, dass ein großes Problem für die Vermarktung die verkehrstechnische als auch die versorgungstechnische Erschließung der Fläche ist. Bei Aufstellung des B-Planes wurde davon ausgegangen, dass ein größerer Investor das ganze Areal erwirbt und eine Erschließungsstraße baut und dann davon rechts und links die Parzellen genutzt werden können.

Die Situation hat sich allerdings nach acht Jahren geändert – es werden vermehrt Einzelstandorte nachgefragt. Herr Mickoleit, für den Ortsteil Euba zuständiger Betreuer und Bearbeiter vom Stadtplanungsamt Chemnitz hat sich in acht verschiedenen Plänen bzw. Varianten Gedanken gemacht, wie man den B-Plan entsprechend ändern kann, um eine leichtere Vermarktung der einzelnen Standorte bewerkstelligen zu können.

Es gab diesbezüglich schon einen Termin mit Frau Helbig, Herrn Brösel und Herrn Mickoleit, zu dem die einzelnen Varianten beraten wurden.

Frau Helbig stellt die einzelnen Varianten vor und erläutert diese.

Es muss heute keine Entscheidung getroffen werden. Eine Variante soll herausgearbeitet und weiter verfolgt werden, die dann im Änderungs-Planverfahren übernommen wird. Schwerpunkt bei der Bewertung und Planung der Grundstücke, ist die Abgrenzung von privatem und städtischem Eigentum. Dabei könnten Parzellengrößen von 650 – 800 qm (1000 qm) entstehen. In der Talsperrenstraße sind alle Medien vorhanden. Derzeit wird die Variante 3 bevorzugt. Grund dafür sind folgende Rahmenbedingungen: die Schmutzwasser- und Regenwasserentwässerung, sowie die anderen Versorgungsmedien können am unproblematischsten an die Talsperrenstraße angebunden werden.

Frau Helbig wird die Pläne an alle Ortschaftsratsmitglieder per E-Mail versenden und in der nächsten OR-Sitzung im Dezember soll nochmals darüber diskutiert werden.

Herr Groß fragt zu einem bestimmten Grundstück an. Dafür gab es bereits einen Investor, welcher aber seinen Antrag zurückgezogen hat.

Um eine Planänderung zu bearbeiten und zu genehmigen wird der Zeitraum bis Ende 2010 definiert. Wenn es Interessenten bis dahin geben sollte, wird es nach dem vorhandenen B-Plan vermarktet.

Herr Bär fragt an, ob nicht die Möglichkeit besteht, auf kommunalen Grund und Boden diese Straße auszubauen und mit in das Verfahren einzubeziehen. Er hält die Variante 3 auch für sehr günstig, um ein Optimum an Grundstücken zu erschließen. Er hält es für unfair, die Entwässerungsmaßnahme mit einem Rückhaltebecken unmittelbar auf einem Privatgrundstück zu planen. Es sollten die guten Bedingungen die gegeben sind, genutzt werden z. B. die Entwässerung über den Kanalanchluss, Bachanschluss usw.

Frau Helbig erklärt, dass in der Talsperrenstraße ein Regenwasserkanal liegt. Es müsste sich mit der Unteren Wasserbehörde und mit dem ESC in Verbindung gesetzt werden um folgende Sachverhalte zu klären: was nimmt der Kanal auf und Durchführung einer hydraulischen Berechnung.

Es gibt keine weiteren Anfragen dazu. Herr Mickoleit bittet um Antrag auf Planänderung. Herr Groß bedankt sich bei Herrn Mickoleit und verabschiedet diesen.

6 Beschlussvorlagen an den Stadtrat

- 6.1 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung - StrRS)
Vorlage: B-257/2009 Einreicher: D 6/ASR
-

Der Ortsvorsteher Herr Groß begrüßt Herrn Münster – Betriebsleiter des ESC/ASR und übergibt diesem das Wort.

Herr Münster Betriebsleiter vom ESC/ASR hat anhand einer Power-Point-Präsentation die Beschlussvorlage erläutert.

Es gibt dazu keine wichtigen Fragen.

Vorlage wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 9

- 6.2 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungsgebührensatzung - StrRGebS)
Vorlage: B-258/2009 Einreicher: D 6/ASR
-

Herr Münster erläutert auch diese Beschlussvorlage anhand einer Power-Point-Präsentation.

Es gibt auch dazu keine wichtigen Fragen.

Der Ortsvorsteher Herr Groß bedankt sich bei Herrn Münster und verabschiedet diesen.

Vorlage wird mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen

Ja 9

7 Beschlussvorlagen an den Ortschaftsrat

7.1 Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Euba 2010 Vorlage: B-463/2009 Einreicher: Ortsvorsteher Euba

Der Ortsvorsteher Herr Groß bittet die Ortschaftsräte um Zustimmung zur Vorlage über die Sitzungstermine für das Jahr 2010.

Die Sitzungstermine werden im Eubaer Anzeiger November 2009 veröffentlicht.

Herr Lohs fragt an (Anfrage von Bürgern), ob die Möglichkeit besteht an allen Schautafeln, die es im Ortsteil Euba gibt, die Einladungen zu veröffentlichen. Herr Groß teilt mit, dass dies möglich ist.

Beschluss-Nr. B-463/2009: Der Ortschaftsrat Euba stimmt den Terminen für die Sitzungen des Ortschaftsrates mehrstimmig (9xJa) zu.

Folgende Termine werden für das Jahr 2010 abgestimmt:

Dienstag, den 19.01.2010
Dienstag, den 23.02.2010
Dienstag, den 23.03.2010
Dienstag, den 27.04.2010
Dienstag, den 25.05.2010
Dienstag, den 22.06.2010
Dienstag, den 24.08.2010
Dienstag, den 28.09.2010
Dienstag, den 02.11.2010
Dienstag, den 07.12.2010

Sie finden jeweils 19.30 Uhr in der Grundschule Euba, Zimmer 6 statt.

8 Informationen des Ortsvorstehers - Maßnahmenkontrolle

Talsperre Euba: Der Talsperrenverein wollte wie auch schon im vergangenen Jahr ein Herbsttreffen veranstalten. Es wurde jedoch aus Sicherheitsgründen von der Stadt Chemnitz nicht genehmigt.

Laut dem Ablaufplan, welcher von der Baubürgermeisterin Frau Wesseler übergeben wurde sollen die Gutachten bis Ende November/Anfang Dezember 2009 vorliegen.

Am 06.11.2009 wird das Jahresgespräch mit allen Ortsvorstehern bei der Oberbürgermeisterin stattfinden. Folgende Themenschwerpunkte sollen eingebracht werden:

- Anbindung der Eubaer Straße an den Südring
- Umsetzung B-Plan zum Wohngebiet „Plauer Straße“
- Erhalt und Nutzung der Talsperre Euba
- Sicherstellung einer zukunftsorientierten Kinderbetreuung in Euba

Bezüglich Hochwasserschutz (Bachlauf) sollte laut Tiefbauamt mit den Arbeiten bereits vor 2 Monaten begonnen werden. Bisher ist noch nichts passiert.

Die jährliche Vereinsveranstaltung findet am 19. November 2009 im Gasthaus „Am Lehngut“ statt. Die Ortschaftsräte erhalten in den nächsten Tagen die Einladung.

Zur Vorbereitung des Jubiläums „120 Jahre Schule“ fand eine Veranstaltung am gleichen Tag wie die Ortschaftsratsitzung statt, leider konnte kein OR-Mitglied teilnehmen. Es wurde nochmals Hilfe vom Ortschaftsrat angeboten. Am 04. Dezember 2009 findet eine Galavorstellung mit dem Zirkus Bellissimo im Zirkuszelt auf der „Schafswiese“ statt.

Die Verantwortungsbereiche der einzelnen Ortschaftsräte werden im Eubaer Anzeiger (ohne Adresse) veröffentlicht. Redaktionsschluss für den Eubaer Anzeiger ist am 12. November 2009.

9 Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen - Maßnahmenkontrolle

Lars Ehlert: Die Feuerwehr unterstützt die Schule zu ihrem 120-jährigen Schuljubiläum. Zur Zirkusvorstellung am 04. Dezember 2009 wird die Feuerwehr Euba vorbeugend den Brandschutz und die Absicherung im Rahmen des Sanitätsdienstes sicherstellen.

Petra Helbig: Am 31. Oktober 2009 war die Herbstwanderung des Heimatvereins. Es waren ca. 45 Teilnehmer dabei. Die Wanderung führte zum Beutenberg und hatte freundliche Unterstützung von Herrn Uhlig (Verein des Sonnenberges). Er hat sich mit der Geschichte des Beutenbergs befasst und hat darüber einen halbstündigen Vortrag gehalten. Anhand von Foto's, u. a. vom Aussichtsturm welcher früher auf dem Beutenberg gestanden hat, wurden die Veränderungen im Laufe der Zeit sichtbar. Auf dem Heimweg war bei Andrea Uhlig für das leibliche Wohle gesorgt. Es gab Roster und Glühwein. Frau Helbig würde sich freuen, wenn zu diesem Höhepunkt auch mal neue Gäste zu sehen wären. Die Inhalte (der Ort Euba und seine Umgebung) der Wanderung sind aus Sicht des Vereins für die Bewohner des Ortschafts und seinen Gästen sehr interessant ausgestaltet.

Manfred Bär: Wir hatten uns zu großen Problemen wie Schule, Kindergarten, Hort, Weiterbau Talsperrenstraße, Gesamtsituation Gewerbegebiet, Baugebiet Plauer Straße einen Termin mit unserer Baubürgermeisterin vorgenommen. Eine Zusage wurde für Ende September 2009 gemacht, seit dem hat sich Herr Bär bemüht, den Termin zu realisieren, mit der Stadt konnte bis heute kein verbindlicher Termin vereinbart werden. Herr Bär und der Ortsvorsteher Herr Groß sind der Meinung, dass diese Themen in einem direkten Gespräch besser geklärt werden können. Und dazu kommt auch noch ein großes Problem hinzu, die Anbindung der Eubaer Straße an den Südring. All diese Punkte waren bereits mit Terminen festgelegt. Die Bürgermeisterin, Frau Wesseler hat in einem persönlichen Gespräch zugesichert, dass u. a. das Gutachten für die Talsperre bis Ende des Jahres 2009 fertig ist und auch die Talsperrenstraße ist im Plan drin, die Mittel sind bereitgestellt – es gibt dafür eine Haushaltsposition. Auch war ein Punkt, dass Frau Wesseler den Planungsleiter vom Stadtbauamt die Aufgabe erteilt – die Entwicklung des Baugebietes „An der Plauer Straße“ in 3 Abschnitte zu definieren und terminlich zu fixieren, so dass es mit einem Bauabschnitt sobald ein Entwicklungsträger gefunden wird, begonnen werden kann. Das waren alles Terminzusagen, die nun nochmals vom Ortsvorsteher am Freitag (06.11.2009) gefordert werden. Diese offenen Punkte sollten schon

längst bearbeitet oder erledigt sein, wo es auch nicht an finanziellen Mitteln fehlt, sondern „Fleißarbeiten“ der Stadt Chemnitz uns gegenüber hätten erbracht werden sollten.

Heiko Kirsch: keine Ausführungen

Matthias Seifert: Die Ausstellungssaison der Kleintierzüchter hat begonnen. Der Verein besteht seit fast 50 Jahren und ist in Ausstellerverzeichnissen vorhanden und weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt.

Es wird wieder einen Adventskalender geben, ab 18.00 Uhr werden sich für 30 Minuten die Türen unserer aktiven Kirchgemeindeglieder öffnen. Die Termine werden im nächsten Eubaer Anzeiger bekannt gegeben.

Herr Hecker wird zum Ende des Jahres seinen Dienst in Euba aufgeben und es soll diese wieder neu besetzt werden.

Bianca Reichert: Frau Reichert fragt an, ob es möglich ist in der Einladung die zu erwartenden Gäste mit aufzuführen.
Herr Groß wird sich diesbezüglich erkundigen.

Andreas Felber: Herr Felber spricht an, dass es im Ortsteil Euba keine Seniorenbegegnungsstätte gibt, in anderen Ortsteilen aber schon immer vorhanden sind, zum Beispiel Einsiedel. Wir sollten uns bei der Oberbürgermeisterin stark machen, dass dies auch in Euba realisiert wird. Am 27.11.2009 findet die Seniorenkonferenz statt. Am 03. Dezember 2009 findet die jährliche Seniorenweihnachtsfeier im Gasthaus „Am Lehngut“ statt. Das Kulturprogramm muss mit 150 – 200 Euro finanziell abgesichert werden.

Am 30.10.2009 fand in der Grundschule Euba eine „Zukunftswerkstatt“ mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 13 – 16 Jahren unter dem Motto „Hoch vom Sofa“ statt. Organisiert wurde diese Veranstaltung vom Ortschaftsrat Euba, in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Chemnitz, der AGJF Sachsen, der Kindervereinigung Chemnitz und der Wählervereinigung Volkssolidarität. In lockerer, spielerischer Atmosphäre fanden die 15 Mädchen und Jungen aus Euba schnell heraus, was im Stadtteil an Freizeitmöglichkeiten noch alles fehlt.

Roger Lohs: Herr Lohs gab dazu eine ausführliche Auswertung. Die Jugendlichen einigten sich am Schluss auf den Bau:

- eines Fußball-Bolzplatzes,
- einen Grillplatz für die Jugend
- und einen ganzjährigen Bikeplatz, in Verbindung mit der Reko der Talsperre Euba.

Der Nachmittag hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht, hatte aber auch einen ernsthaften Hintergrund. Die Projekte werden bei der „deutschen Kinder- und Jugendstiftung“ eingereicht.

10 Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen

11 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Frau Helbig und Herr Seifert vorgeschlagen.

.....
Datum Thomas Groß
 Ortsvorsteher

.....
Datum Frau Helbig
 Ortschaftsrat

.....
Datum Herr Seifert
 Ortschaftsrat

.....
Datum Frau Theka
 Schriftführerin